

Dank an die Grödiger Geschäftsleute und Privatpersonen für die Weihnachtsbeleuchtung

Wir bedanken uns bei allen Geschäftsleuten und Privatpersonen für die mit viel Liebe gestaltete Weihnachtsbeleuchtung des Grödiger Ortszentrums. Stellvertretend für alle dürfen wir den beleuchteten Kastanienbaum vor dem Geschäft Papierwaren Knoll bildlich darstellen.



Foto: Papierwaren Knoll

HIPPY hilft in Grödig

„Wenn ich zu den Familien gehe, merke ich die Begeisterung, mit der unsere Hilfe angenommen wird“. Frau Stepanoska arbeitet für HIPPY, einem Bildungsprogramm, das sich an Familien mit Migrationshintergrund wendet. Die Familien werden zu Hause betreut, das Hausbesuchsprogramm umfasst Bildungsaktivitäten mit eigenen Lernmaterialien für Kinder und deren Eltern.

Frau Stepanoska betreut in Grödig 14 Kinder im Alter von 3 bis 7 im Rahmen des HIPPY-Programms. Außerdem organisiert sie in der Gemeinde an Nachmittagen Deutschunterricht für die Vorschulkinder, es wird geschrieben, gezeichnet und gespielt. Daneben gibt es auch Deutschkurse zu Alltagsthemen (Arztbesuch, gesunde Ernährung) für die Mütter. „Mein Ansatz ist es, zuerst den Kindern Deutsch zu lehren, das motiviert dann auch die Mütter, die Sprache zu lernen“. So bekom-

men die Kinder regelmäßig Bücher mit nach Hause, die sie gemeinsam mit ihren Müttern lesen. Frau Stepanoska betreut „ihre“ Kinder und deren Mütter mit großem Engagement. Sie hat selber ursprünglich eine HIPPY-Gruppe besucht und die Lernfortschritte bei ihrer Tochter beobachten können. „Für Kinder mit Migrationshintergrund ist HIPPY eine sehr wertvolle Hilfe für einen erfolgreichen Einstieg in die Volksschule“, ist Frau Stepanoska überzeugt.

Der Deutschunterricht in der Gemeinde wurde von September 2015 bis Ende Jänner 2016 vom Verein Biogena hilft! finanziert.



Rückfragehinweis:

Mag. Rita Schmiedbauer
Obfrau Verein Biogena hilft!

T +49 8654-77 400-33
H +43 664 88 33 10 88
F +49 8654 77 400-40

r.schmiedbauer@biogena-hilft.at
www.biogena.com

Frühstück „Gemeinsam aufgetischt“ ...

... ein wichtiger Beitrag im „Gemeinsamen Miteinander“

In den Räumlichkeiten der Marktgemeinde Grödig fand das 10. interkulturelle Familienfrühstück statt, das wie jedes Mal sehr gut besucht wurde. Der Vizebürgermeister Mag. Manfred Jenni eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die anwesenden Gäste, die Vertreter der politischen Fraktionen, die mitwirkenden Vereine und Privatpersonen aus Grödig.

Das Frühstücksprojekt „Gemeinsam aufgetischt“ startete Frau Elisabeth Weissenbacher, Leiterin des Bürgerservices der Marktgemeinde Grödig zusammen mit dem Gesundheitsverein AVOS im Jahr 2010.

Auf diese Weise wurde ein Kennenlernen der verschiedenen kulturellen Merkmale der Grödigerinnen und Grödiger mit Migrationshintergrund ermöglicht. Das typische Essen, die Sprache, verschiedene Bräuche und Sitten sind Besonderheiten, welche

die Menschen aus verschiedenen Regionen der Erdkugel kennzeichnen. So gelang es den Mitwirkenden unserer Gemeinde, viele dieser Merkmale bei dieser Veranstaltung zu präsentieren und interessierte Bürgerinnen und Bürger konnten die vielfältige Küche bei einem gemütlichen Beisammensein näher kennenlernen.

Terminavisio:

Fest der Kulturen am 5. Juni 2016